



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 25. Juni 2018

- I. Als Mitglieder der Kunstkommission für die Amtsdauer 2018/2022 werden L. Jacot-Descombes (SP), G. Gisler-Burri (SVP), L. Cavegn (GLP) und H. Joelson (CVP) gewählt.
- II. Als Mitglieder der Theaterkommission für die Amtsdauer 2018/2022 werden B. Gruber (SP), S. Büchi (SVP), R. Werren (FDP) und F. Mouret (Grüne) gewählt.
- III. Als Delegierte in den Zweckverband RWU für die Amtsdauer 2018/2022 werden H. Strahm (SP), K. Cometta-Müller (GLP) und D. Kläy (FDP) gewählt.
- IV. Als Mitglieder der Sozialhilfebehörde für die Amtsdauer 2018/2022 werden B. Baltensberger (SP), J. Bertsch (SP), M. Schoch (SP), R. Widmer (SVP), N. Lehmann (SVP), N. Holderegger (GLP), R. Kurtz (FDP), F. Heer (Grüne), B. Friedländer (EVP) und B. Schnider (CVP) gewählt.
- V. Als Mitglieder der Kommission Profil. für die Amtsdauer 2018/2022 werden B. Gruber (SP), B. Bleistein (SVP), Ch. Ziegler (GLP) und A. Wysler (FDP) gewählt.
- VI. Als Mitglieder der Kommission Mechatronik Schule Winterthur (MSW) für die Amtsdauer 2018/2022 werden P. Wernli (SP), M. Regnani (GLP), M. Sahli (Grüne) und S. Hänzi (EVP) gewählt.
- VII. Als Vorstandsmitglied des Vereins «House of Winterthur» wird C. Etter-Gick (FDP) gewählt.
- VIII. Für die Amtsdauer 2018 - 2022 werden 707 Mitglieder gemäss Vorschlag des Stadtrates (GGR-Weisung Nr. 2018.52) ins städtische Wahlbüro gewählt.
- IX. 1. Die Jahresrechnung 2017 der Stadtgemeinde Winterthur wird wie folgt abgenommen:

Die **Erfolgsrechnung** schliesst bei 1'607'368'947 Franken Bruttoaufwand und 1'663'854'584 Franken Bruttoertrag mit einem Ertragsüberschuss von 56'485'637 Franken ab, der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Die **Investitionsrechnung** zeigt im **Verwaltungsvermögen** bei Bruttoausgaben von 164'243'426 Franken und Bruttoeinnahmen von 41'240'135 Franken eine Nettoinvestition von 123'003'292 Franken. Im **Finanzvermögen** resultiert bei Ausgaben von 21'853'589 Franken und Einnahmen von 157'110 Franken eine Nettoinvestition von 21'696'479 Franken.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je 2'921'549'902 Franken aus.

2. Der generelle Einlagesatz in die Produktgruppen-Reserven und der generelle Entnahmesatz aus denselben betragen 20 Prozent der Nettozielabweichung.

3. Die Globalrechnungen 2017 der Produktgruppen werden wie folgt abgenommen:

- das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs der parlamentarischen Zielvorgaben,
- die abgerechneten Globalkredite,
- die Einlagen in die bzw. die Entnahmen aus den Produktgruppen-Reserven.

4. Der Geschäftsbericht 2017 wird genehmigt.

X. Vom Tätigkeitsbericht der Finanzkontrolle über das Jahr 2017 wird Kenntnis genommen.

XI. Vom Jahresbericht 2017 der Ombudsstelle Winterthur wird Kenntnis genommen.

XII. 1. Die Verordnung über die Gebühren im Bauwesen vom 26. April 2004 wird mit einem 2. Nachtrag gemäss GGR-Weisung Nr. 2018.19 geändert.

XIII. 1. Für den Neubau einer Lichtsignalanlage bei der Kreuzung Seenerstrasse/Rudolf-Diesel-Strasse (Projekt-Nr. 11434) wird ein Kredit von Fr. 975'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen **Verwaltungsvermögens** bewilligt.

2. Für die Verlängerungen der Busspuren auf der Seenerstrasse beim Kreisel Ohrbühl (Projekt-Nr. 11435) wird ein Kredit von Fr. 1'165'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen **Verwaltungsvermögens** bewilligt.

3. Für den Neubau einer Lichtsignalanlage bei der Kreuzung Seenerstrasse/Hegifeldstrasse (Projekt-Nr. 11436) wird ein Kredit von Fr. 690'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen **Verwaltungsvermögens** bewilligt.

4. Die Bewilligungen erstrecken sich auch auf die durch Teuerung und MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten; Stichtag für die Kostenberechnung ist:

- Nr. 11434, LSA Rudolf-Diesel-Strasse: 30.06.2017
- Nr. 11435, Busspuren Kreisel Ohrbühl: 30.09.2016
- Nr. 11436, LSA Hegifeldstrasse: 30.09.2017.

XIV. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat S. Gygax-Matter (GLP/PP), K. Cometta-Müller (GLP/PP), D. Hofstetter (Grüne/AL) und S. Madianos-Hämmerle (SP) betr. Betreuung der jüngsten Schulpflichtigen wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.

XV. Das Postulat Ch. Magnusson (FDP), F. Künzler (SP), S. Gygax (GLP), R. Diener (Grüne/AL) und B. Huizinga (EVP/BDP) betr. sicheres Nebeneinander im Sulzerareal wird an den Stadtrat überwiesen.

XVI. Die Motion F. Künzler (SP), L. Banholzer (EVP/BDP), D. Berger (Grüne/AL) und Z. Dähler (EDU) betr. Schaffung einer Fachstelle Cyber-Security wird sofort abgelehnt und als erledigt abgeschrieben.

XVII. Das Postulat A. Steiner (GLP/PP), M. Gross (SVP) und U. Hofer (FDP) betr. Einfordern einer BVK-Offerte für die Eingliederung der PK Winterthur wird an den Stadtrat überwiesen.

Rechtsmittel:

- Rekurs an den Bezirksrat; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksrat; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 60 Tage ab Publikation

Winterthur, 28. Juni 2018 (Publikationsdatum)

Stadtkanzlei Winterthur

Internet: <http://gemeinderat.winterthur.ch/de/sitzung/>